

Ressort: Politik

Gabriel senkt Wachstumsprognose

Berlin, 14.10.2014, 13:45 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) hat am Dienstag die Prognose der Regierung für das Wirtschaftswachstum nach unten berichtigt: Für 2014 wird nur noch ein Plus von 1,2 Prozent erwartet. Für das Jahr 2015 rechnet die Regierung mit einer Zunahme des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 1,3 Prozent.

Bisher war die Regierung von einer Wachstumsrate von 1,8 beziehungsweise 2,0 Prozent ausgegangen. Dafür sei unter anderem die Krise in der Ukraine verantwortlich, erklärte Gabriel bei der Vorstellung der Herbstprojektion zur deutschen Wirtschaftslage. Der Arbeitsmarkt sei jedoch robust und die Binnennachfrage intakt. Zuvor war der ZEW-Index auf minus 3,6 Zähler gefallen. Damit liegt der Index, der zum zehnten Mal in Folge gesunken ist, das erste Mal seit November 2012 wieder im negativen Bereich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42742/gabriel-senkt-wachstumsprognose.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619